EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM NISSAN NAVARA NP 300



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2016 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 120 kW - 163 PS
2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 140 kW - 190 PS

BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK UND MANUELLER KLIMAANLAGE TYP B (VOLLELEKTRISCHER TYP): HEIZUNG MIT COMFORTFUNKTION DER KLIMAANLAGE

- keine Voreinstellungen am Klimabedienteil notwendig

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-6
2	Vormontage	7-11
3	Einbau	12-26
4	Nach dem Einbau	27 - 28
5	Teileübersicht	29
6	Merkblatt für den Kunden	31

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres ab 2019 mit folgender Ausstattung:

- **Motor Euro 6d-Temp**
- **King Cab oder Double Cab (Karosserieform)**
- **mit 2-Zonen Klimaautomatik, manuelle Klimaanlage Typ A (Drehregler) oder manuelle Klimaanlage Typ B (Vollelektrisch)**
- **mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,3l	120 / 163	6 S
2,3l	140 / 190	6 S
2,3l	120 / 163	7 A
2,3l	140 / 190	7 A

6 S = 6 Gang Schaltgetriebe

7 A = 7 Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Komplettpaket mit Heizgerät Hydronic S3 - D 5 E und fahrzeugspezifischem Einbausatz	25 3028 05 0000

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote+	24 8800 09 0004
		999EP23-281
1	EasyStart Remote	24 8800 09 0005
		999EP23-289
1	EasyStart Web	22 1000 34 8000
		999EP-34800

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

ANZUGSDREHMOMENTE

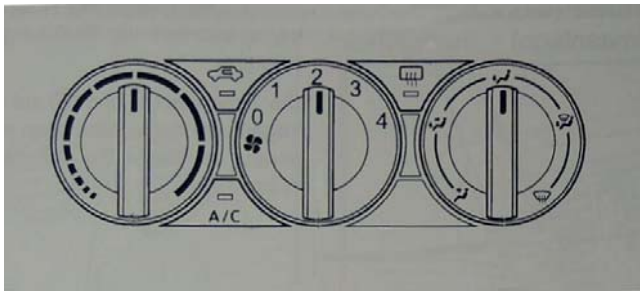
Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

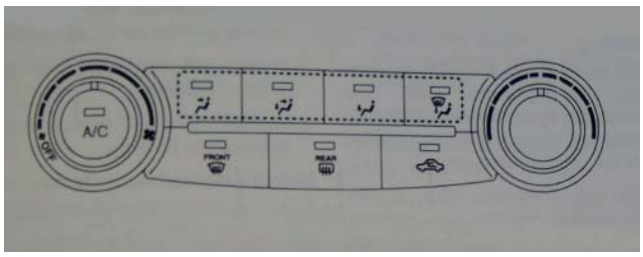
1 EINLEITUNG

Übersicht Bedienelemente Klimaanlage Nissan Navara NP300

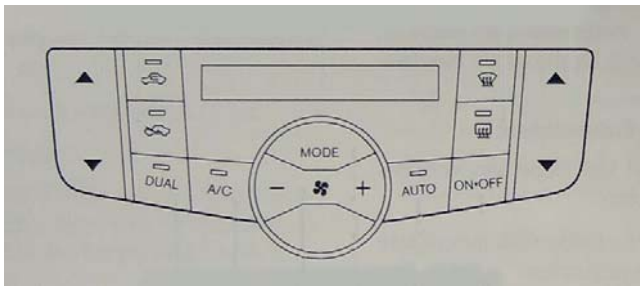
- manuelle Klimaanlage Typ A



- manuelle Klimaanlage Typ B

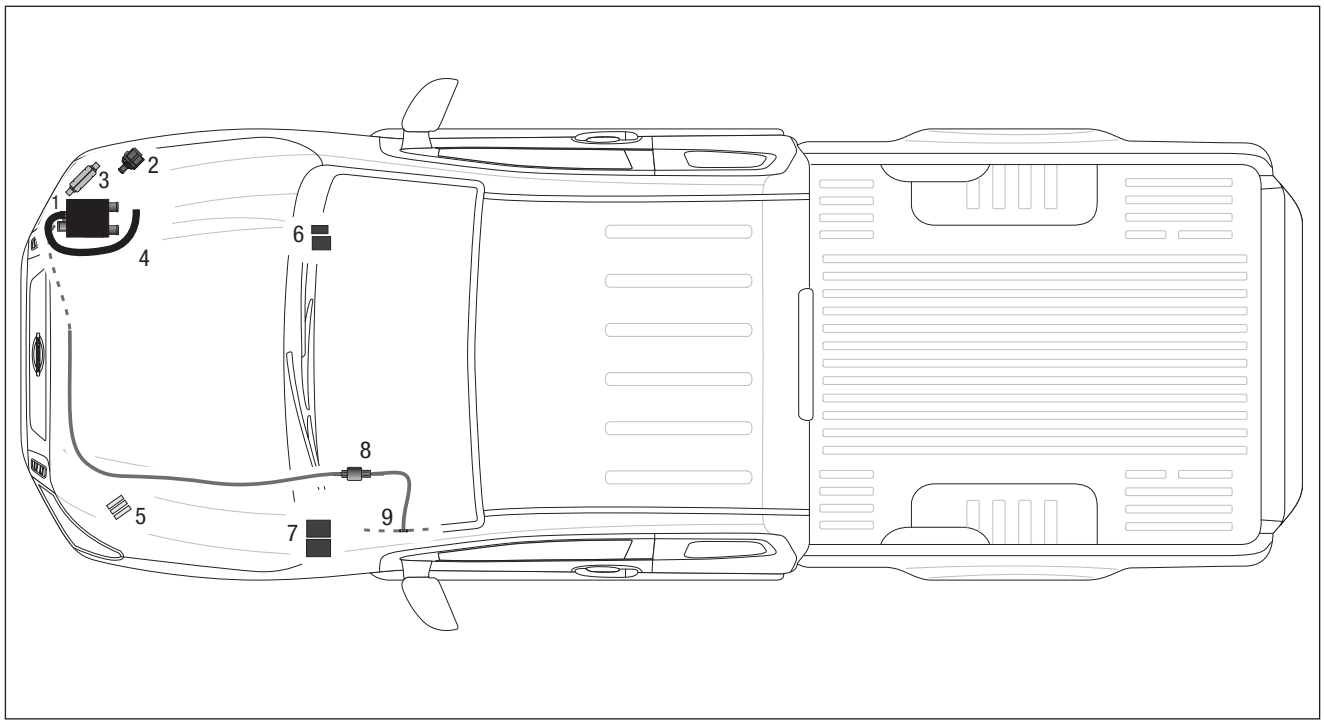


- Klimaautomatik



1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais + Relais "EasyFan" (nur bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik und manueller Klimaanlage Typ B)
7 Stationärteil der Bedieneinrichtung + Gebläsesteuergerät "EasyFan" (nur bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik und manueller Klimaanlage Typ B)
8 Dosierpumpe
9 T-Stück in Rücklaufleitung Kraftstoff

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Klimabedienteil ausbauen (nur bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik und manueller Klimaanlage Typ B)
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Kühlergrill und Stoßfänger vorn demontieren

ACHTUNG!
Bei der Demontage des Stoßfängers besonder Vorsicht bei der Scheinwerferreinigungsanlage!

KRAFTSTOFFFILTER DEMONTIEREN
(siehe Abb. 1)

Den Kraftstofffilter von der Halterung links an der Motortennwand lösen. Dazu die beiden Befestigungsmuttern M8 entfernen.

Die Kraftstoffleitungen nicht lösen.



Abb. 1
① 2 x Befestigungsmutter M8 entfernen

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 2 und 3)

Die Wasserstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

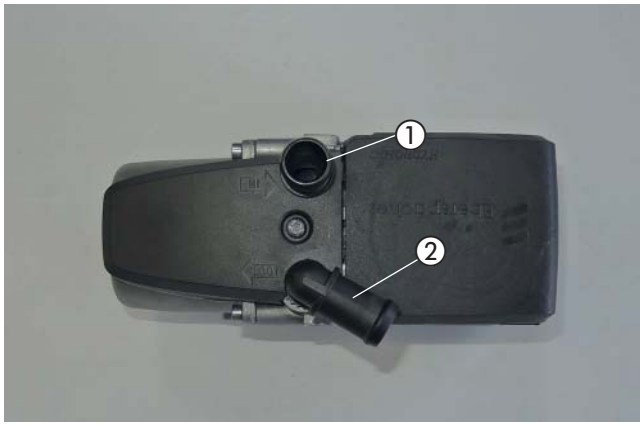


Abb. 2
① 1x Wasserstutzen gerade
② 1x Winkelstutzen 90°

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

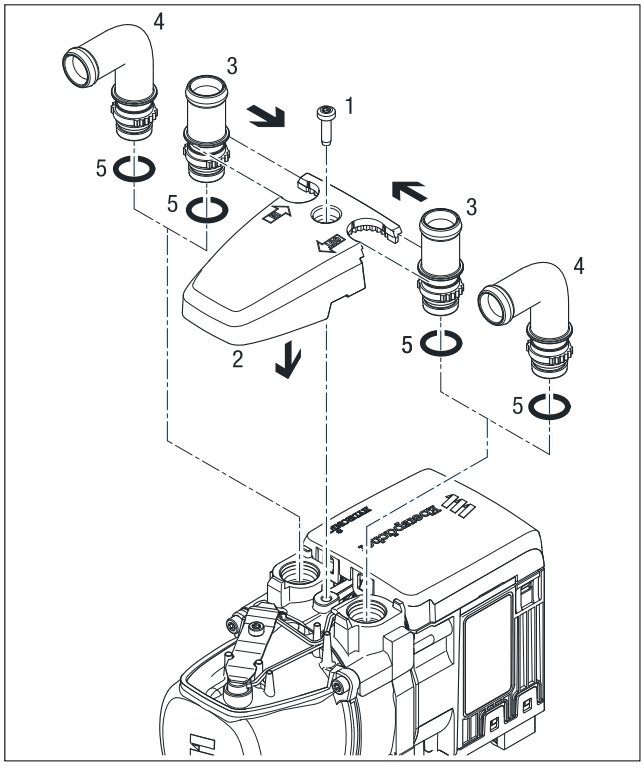


Abb. 3

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Den Z-Winkel der Abbildung entspechend am Halter für die Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

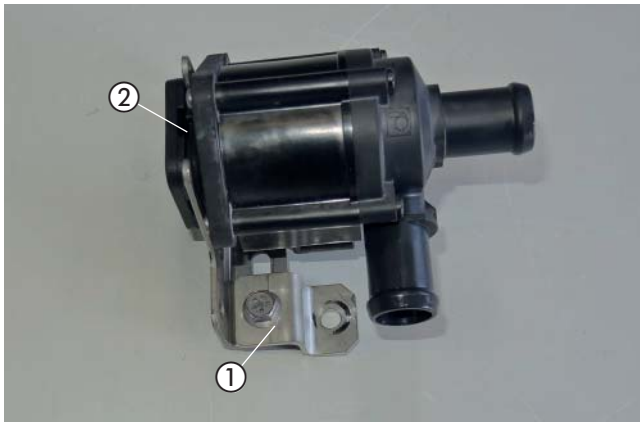


Abb. 4
① Z-Winkel
② Wasserpumpe eingesetzt

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Halter (22 1000 50 1300) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25 und Karossereiescheibe B6 montieren.

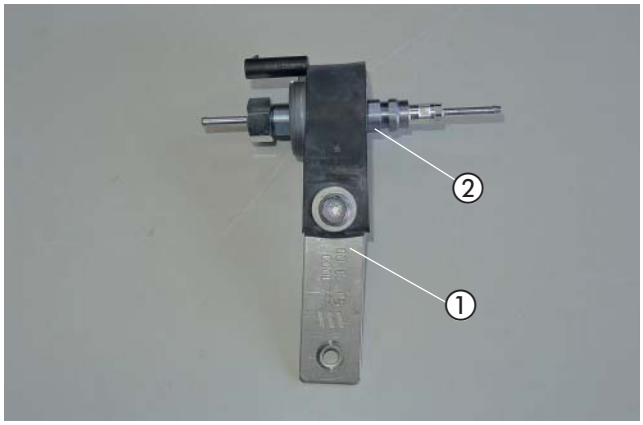


Abb. 5
① Halter (22 1000 50 1300)
② Dosierpumpe eingesetzt

HALTER FÜR SICHERUNGSSOCKEL VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Am Halter für den Sicherungssockel den 90°-Halter (8200) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in das vorhandene Langloch einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

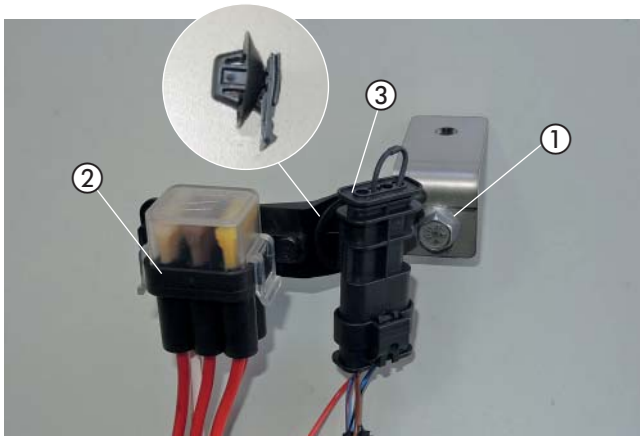


Abb. 6
① 90°-Halter (8200)
② Sicherungssockel am Halter montiert
③ Diagnosestecker

2 VORMONTAGE

NUR BEI FAHRZEIGEN MIT KLIMAAUTOMATIK ODER MANUELLER KLIMAANALGE TYP B

GEBLÄSERELAIS / RELAISSOCKEL "EASYFAN" VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 und 8)

Die Relaissockel vom Gebläserelais und Relaissockel "EasyFan" miteinander verrasten.

Den Leitungsverteiler (2x sw/rt) in den freien Steckplatz 86 vom Gebläserelais einrasten.

Das Kabel 1,5 mm² rot vom Sicherungsabgriff in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Relaissockel "EasyFan" einrasten.

Zwei Mini-Flachstecksicherungen 5 A in die Steckplätze vom Sicherungsabgriff einstecken.

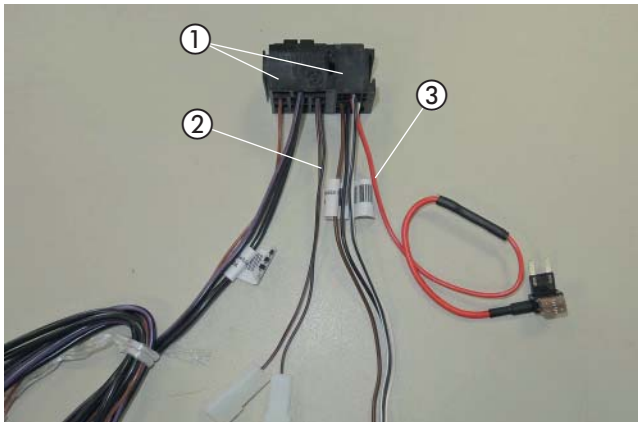


Abb. 7
① Relaissockel miteinander verrastet
② Leitungsverteiler (2x sw/rt)
③ Kabel 1,5 mm² rot vom Sicherungsadapter eingerastet

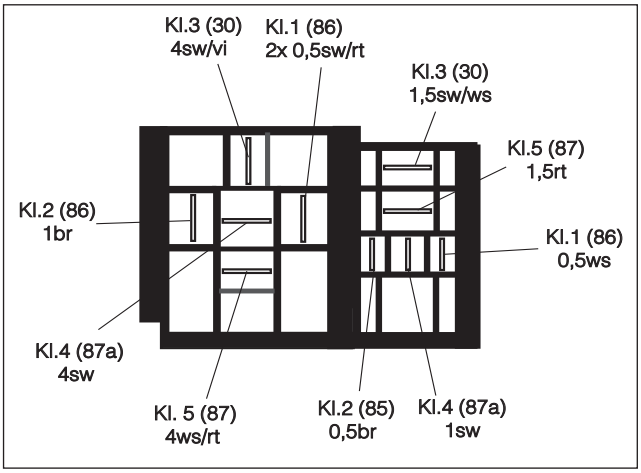


Abb. 8
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

2 VORMONTAGE

BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANLAGE TYP A
STATIONÄRTEIL DER BEDIENEINRICHTUNG VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schraube M4 x 16 am Halter montieren.



Abb. 9
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert
② Stationärteil der EasyStart Web montiert

BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK ODER MANUELLER KLIMA-ANLAGE TYP B
STATIONÄRTEIL DER BEDIENEINRICHTUNG + GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10 oder 11)

EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" zusammen mit dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

Den 8-polig Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken.



Abb. 10
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert
② Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Leitungsstrang montiert

EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" zusammen mit dem Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

Den 8-polig Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken.

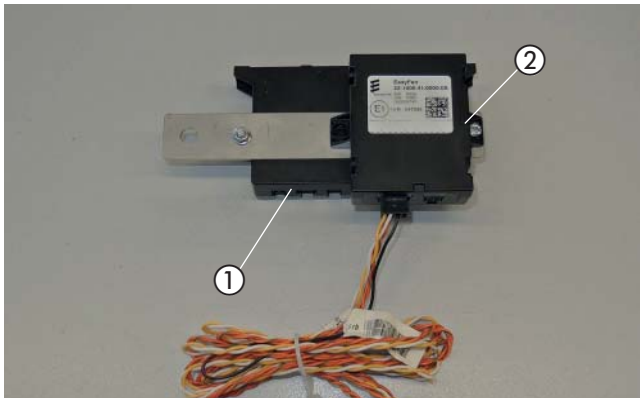


Abb. 11
① Stationärteil der EasyStart Web montiert
② Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Leitungsstrang montiert

3 EINBAU

EINBAUPLATZ HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist in der rechten Stoßecke an der Außenseite des Längsträgers.

In die 2 vorhandenen Bohrungen im Längsträger jeweils eine Blindnietmutter M8 einziehen.

Den Styroporträger für die weitere Montage entfernen.



Abb. 12
① 2x Blindnietmutter M6 eingezogen
② Styroporträger

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 13 bis 15)

2x Z-Winkel (0088), ein 90°-Halter (9502) und ein 90°-Halter (9503) für die Montage des Gerätehalters bereitlegen.

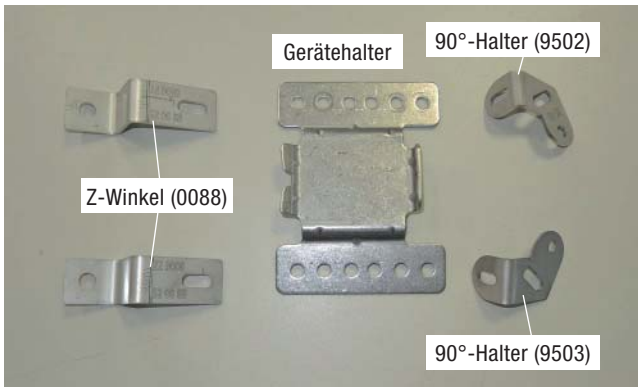


Abb. 13
① Anordnung für die Montage des Gerätehalters

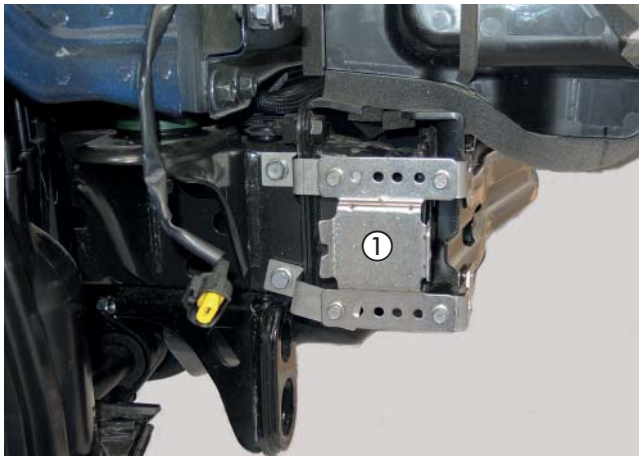


Abb. 14
① Z-Winkel mit Gerätehalter montiert

Die Z-Winkel mit Schrauben M8 x 16 am Längsträger montieren. Den Gerätehalter mit Schrauben M6 x 12 an den Z-Winkeln montieren.
Den Gerätehalter waagerecht ausrichten.

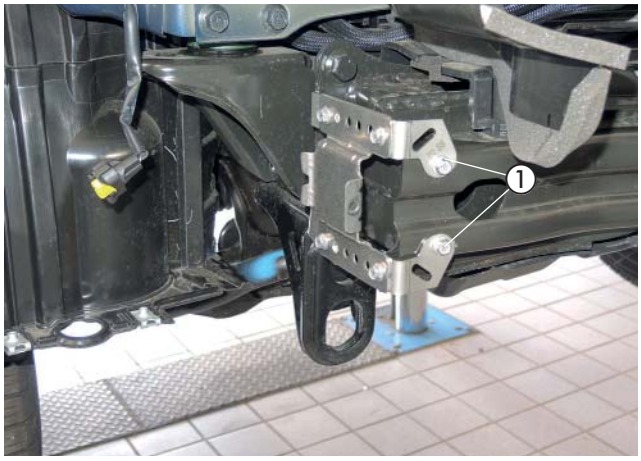


Abb. 15
① 90°-Halter am Gerätehalter montiert

Die beiden 90°-Halter am Gerätehalter mit Schrauben M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren.
In die Frontraverse 2 Bohrungen Ø 7 mm fertigen und die 90°-Halter mit Schrauben M6 x 16 montieren.

3 EINBAU

HEIZGERÄT UND VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 16 und 17)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 am Gerätehalter befestigen.

Der Abgasstutzen zeigt nach vorn.

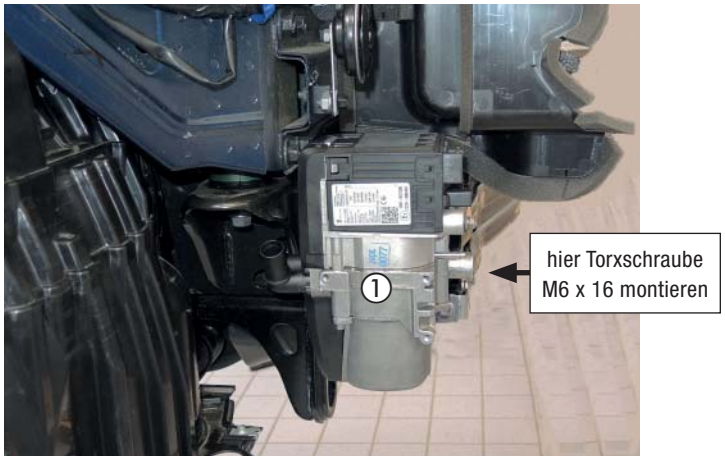


Abb. 16
① Heizgerät eingesetzt

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben führen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

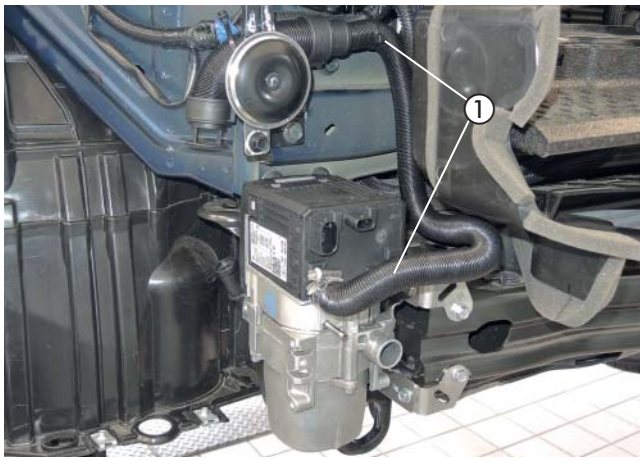


Abb. 17
① Verbrennungsluftrohr verlegt

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 18 bis 20)

Den schräg abgewinkelten 90°-Halter (0095) mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Mantel des Heizgerätes montieren.

Am Heizgerätzemantel die hintere Bohrung verwenden und den 90°-Halter waagerecht ausrichten.

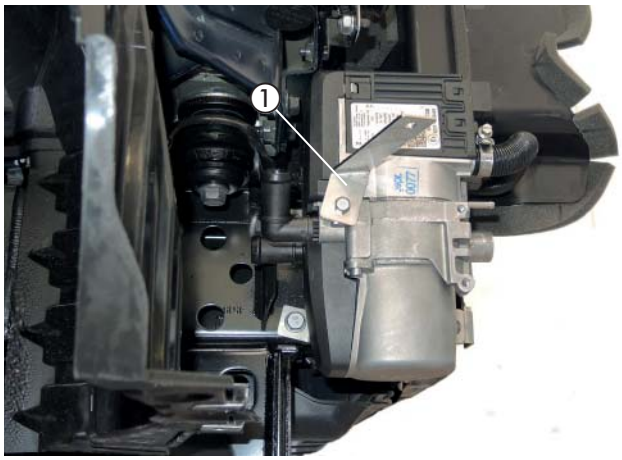


Abb. 18
① 90°-Halter am Mantel vom Heizgerät montiert

Den Abgasschalldämpfer am montierten 90°-Halter am Heizgerät mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend im gezeigten Winkel zum Heizgerät ausrichten.

ACHTUNG!

Bei der späteren Montage des Stoßängers auf ausreichenden Abstand zum Abgasschalldämpfer achten.



Abb. 19
① Abgasschalldämpfer schräg zum Heizgerät montiert

Die vormontierten Abgasrohre der Abbildung entsprechend biegen.

Das Abgasrohr am Austrittsstutzen vom Heizgerät anschließen und mit einer Spannschelle sichern.

Das Abgasendrohr im Bogen nach unten biegen.

Den montierten Halter am Abgasendrohr bei der späteren Montage der Motorunterverkleidung mit an der vorhandenen Bohrung der Radhausschale montieren.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

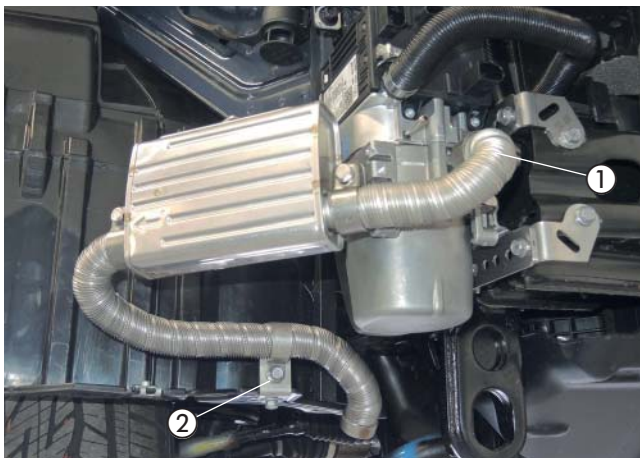


Abb. 20
① Abgasrohr montiert
② Schelle Ø 28 mm mit Halter am Abgasendohr

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Die vorbereitete Wasserpumpe an der vorhandenen Bohrung unter dem Scheinwerfer mit einer Schraube M6 x 12 befestigen.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach links und der Druckstutzen nach unten.



Abb. 21
① Wasserpumpe montiert

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 22)

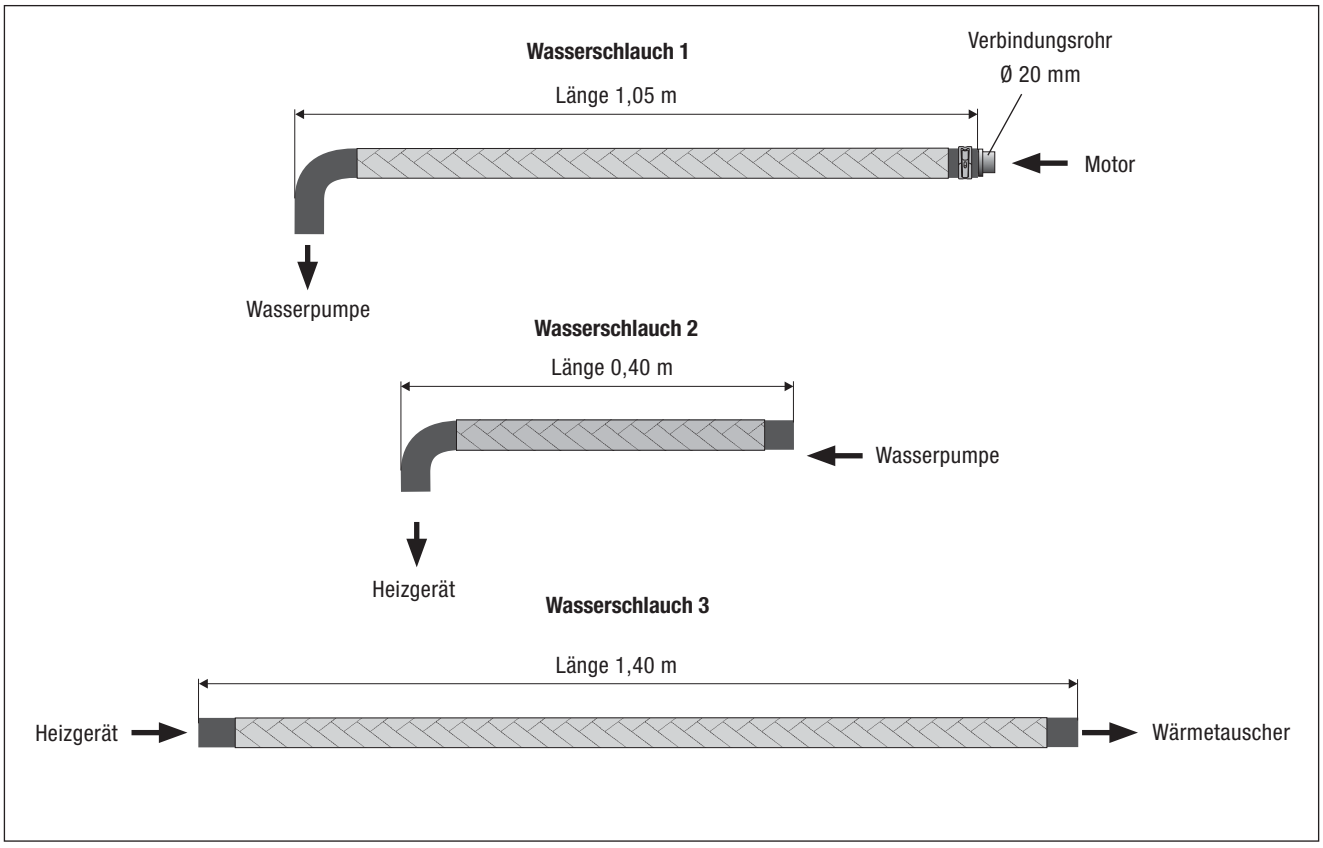


Abb. 22

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH AUFTRENNEN
(siehe Abb. 23)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der rechte Anschluss) nach der Bemaßung in der Abbildung auftrennen.

Das Teilstück vom Anschlussstutzen abziehen, es wird nicht mehr benötigt.

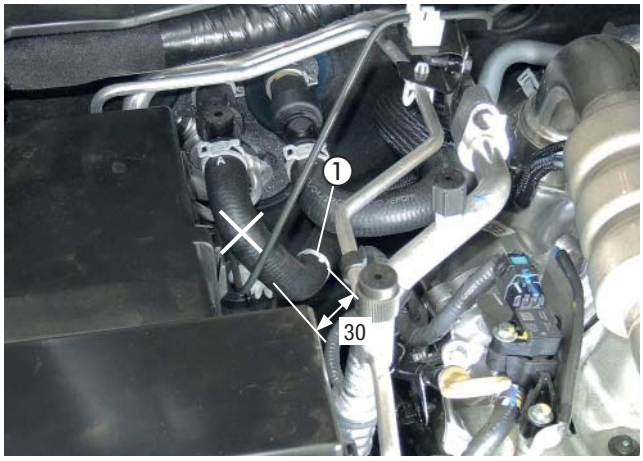


Abb. 23
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 24 bis 27)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und Wassereintrittsstutzen vom Heizgerät anschließen.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittstutzen vom Heizgerät anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 unter dem Scheinwerfer in den Motorraum zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches führen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 mit 2 Schlauchhalter untereinander fixieren.

Den Wasserschlauch 1 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasservorlaufschlauch zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufstutzen vom Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche mit 2 Schlauchhalter untereinander fixieren.

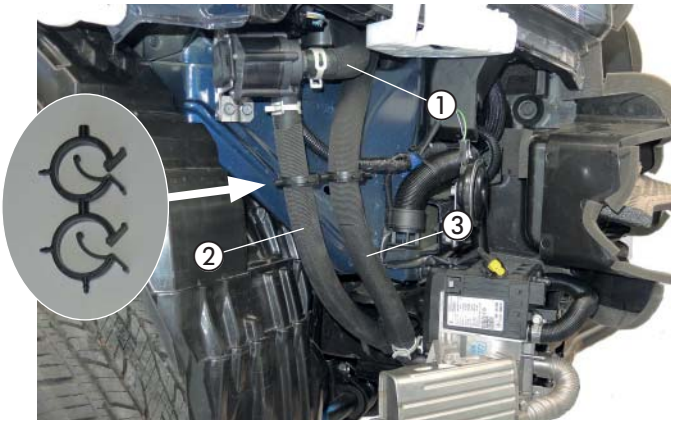


Abb. 24
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

BITTE BEACHTEN!

Die Wasserschläuche bei der Montage vorbefüllen.

ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zum Fahrzeug mit Schraubschellen Ø 20 - 32 mm sichern.

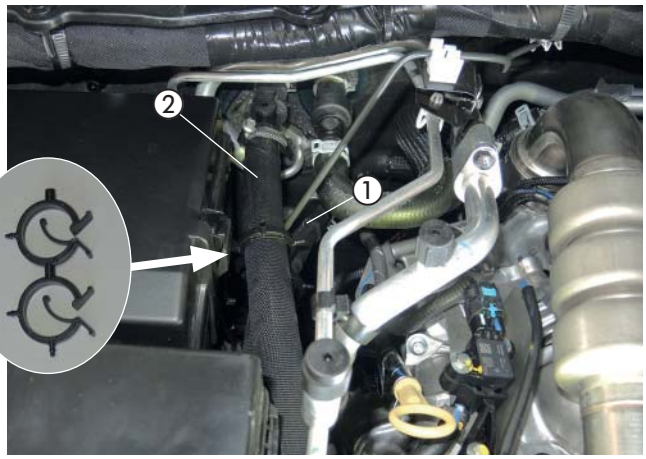


Abb. 25
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

3 EINBAU

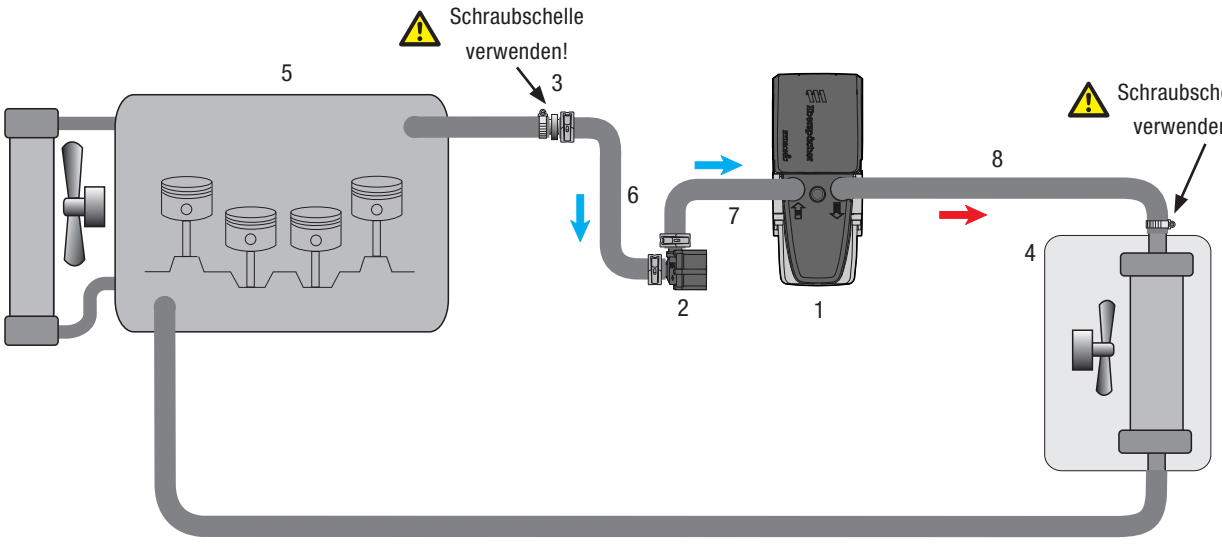
Die Wasserschläuche 1 und 3 im Motorraum unter dem Saugrohr am Luftfilterkasten entlang verlegen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Die Wasserschläuche mit Klemmschellen sichern.



Abb. 26
① Wasserschläuche 1 und 3 im Motorraum verlegt



1 -	Heizgerät Hydronic S3	6 -	Wasserschlauch 1
2 -	Wasserpumpe	7 -	Wasserschlauch 2
3 -	Verbindungsrohr Ø 20 mm	8 -	Wasserschlauch 3
4 -	Fahrzeugwärmetauscher		Federbandschelle
5 -	Motor		Schraubschelle

Abb. 27

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 28 und 29)

In die vorhandene Bohrung am linken Längsträger, hinter der Vorderachse, eine Blindnietmutter M6 einziehen.

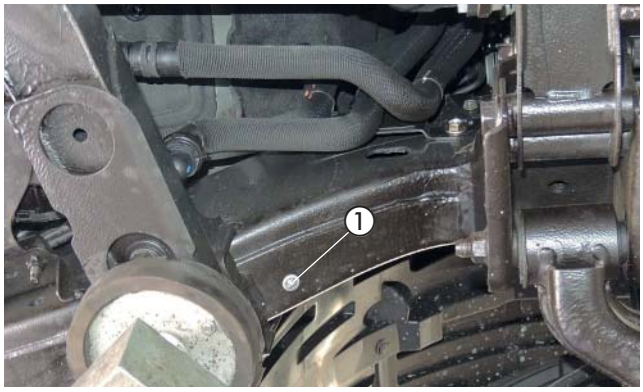


Abb. 28
① Blindnietmutter M6 eingezogen

Die vorbereitete Dosierpumpe an der montierten Blindnietmutter M6 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne, der Saugstutzen nach hinten.

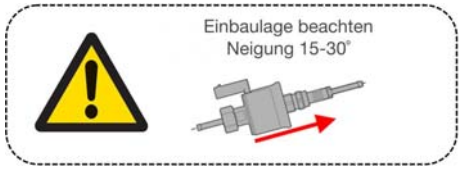




Abb. 29
① Dosierpumpe montiert und Brennstoffrohr angeschlossen

BRENNSTOFFVERSORGUNG HERSTELLEN UND DOSIERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 bis 33)

Das vormontierte Brennstoffrohr (Druckleitung mit Dosierpumpenkabel) am Heizgerät anschließen und über dem Frontträger entlang auf die linke Fahrzeugseite und weiter durch den Motorraum zu Dosierpumpe verlegen.

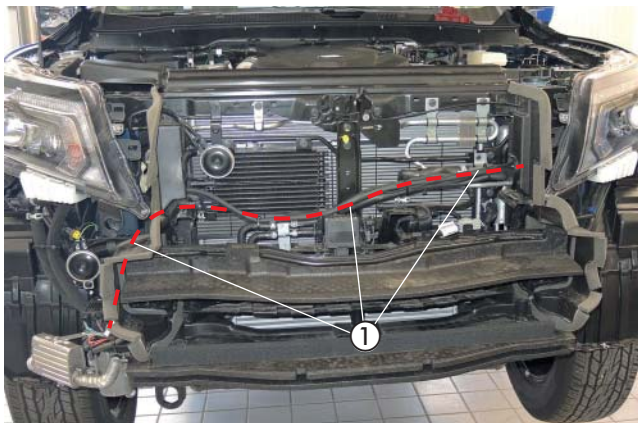


Abb. 30
① Brennstoffrohr über dem Frontträger entlang verlegt

3 EINBAU

Hinter der linken Radhausverkleidung die Kraftstoff-Rücklaufleitung vom Tank entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

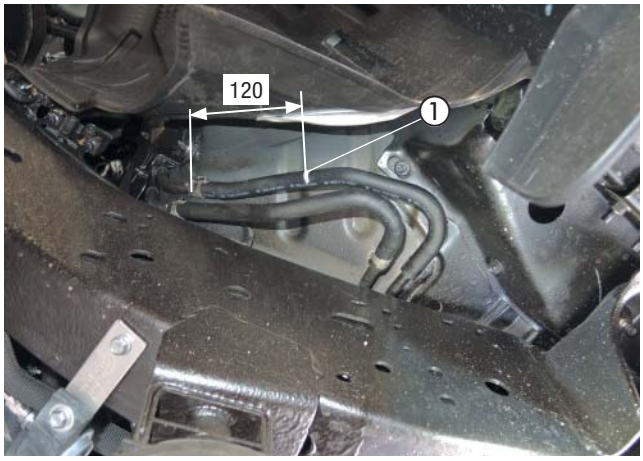


Abb. 31
① Trennstelle Kraftstoff-Rücklaufleitung

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem T-Stück der Abbildung entsprechend mit zwei Schellen, Ø 14 mm, einbinden.

Das Brennstoffrohr über den Längsträger zur Dosierpumpe führen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

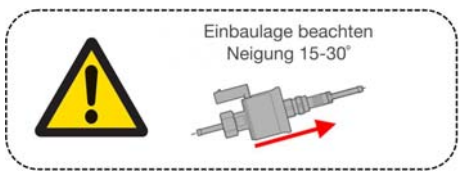


Abb. 32
① Brennstoffrohr mit T-Stück eingebunden

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zur Dosierpumpe verlegen und am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zur Dosierpumpe verlegen und am Druckstutzen anschließen.

Den Stecker vom Dosierpumpenkabel an der Dosierpumpe anschließen.



ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

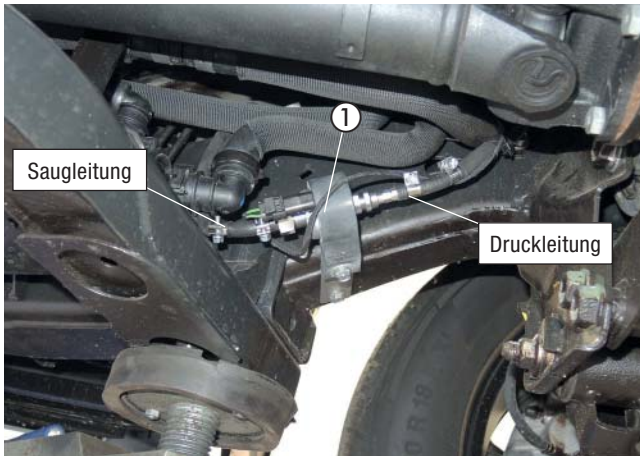


Abb. 33
① Dosierpumpe montiert und Brennstoffrohr angeschlossen

3 EINBAU

ANSCHLUSS KABELBAUM HEIZGERÄT
(siehe Abb. 34)

Den Kabelbaum Heizgerät verlegen und anschließen.

Die Stecker vom Kabelbaum am Heizgerät anschließen und über dem Frontträger entlang in den Motorraum (entlang der Brennstoff-Saugleitung) führen.

Das Dosierpumpenkabel und das Wasserpumpenkabel anschließen.

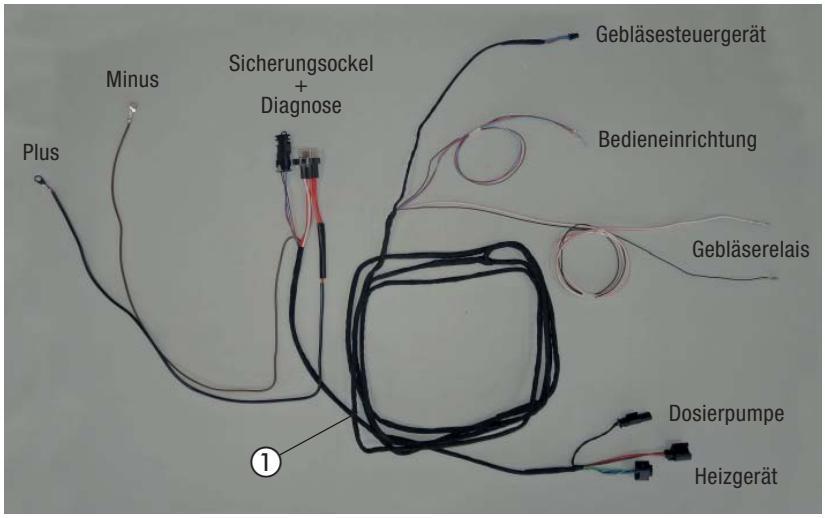


Abb. 34
① Kabelbaum Heizgerät

SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 35)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Gewindebohrung auf der linken Seite des Frontträger hinter dem Scheinwerfer montieren.



Abb. 35
① Halter mit Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 36)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt (Gebläserelais)
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links an der Motortrennwand neben dem Bremskraftverstärker in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

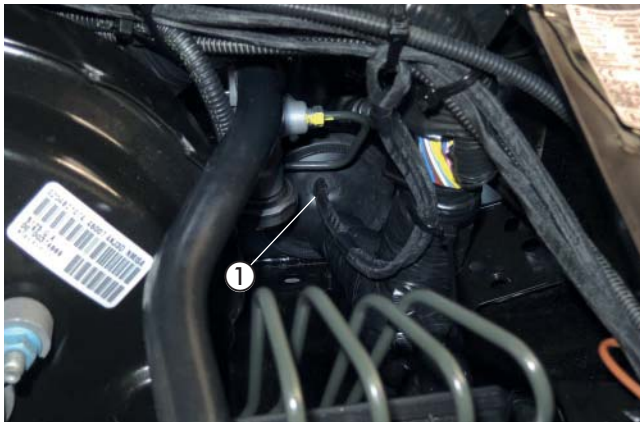


Abb. 36
① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMA-ANLAGE TYP A
(siehe Abb. 37 und 38)

Den Relaissockel an der vorhandenen Bohrung in der Strebe oberhalb vom Handschuhfach mit einer Blechschraube (4,8 mm) montieren.

Die Kabel 4 mm² ws/rt und 0,5 mm² sw/rt zum Relaissockel führen und dem Schaltplan entsprechend in den Relaissockel einrasten. Das Relais in den Sockel stecken.

Das Massekabel an der vorhandenen Schraube M6 an der Strebe montieren.

Am Stecker M34 die beiden gelben Kabel in Kammer 3A und 8A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern (gelb) einbinden.

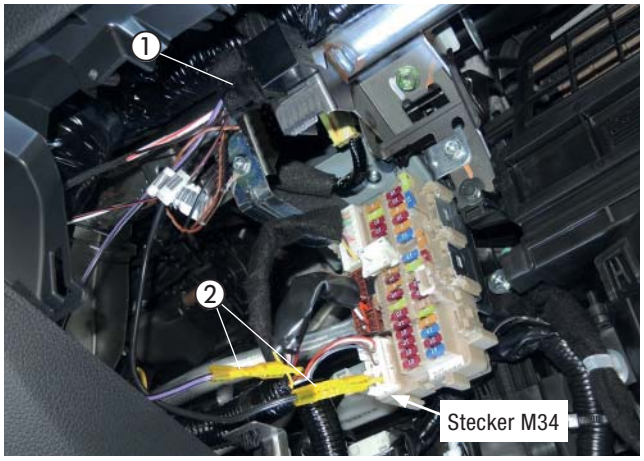
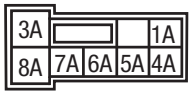


Abb. 37
① Relaissockel montiert
② 2 x Kabel gelb getrennt und Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

Stecker M34, Ansicht Kabelseite



SCHALTPLAN FÜR MANUELLE KLIMAANLAGE TYP A (HALBELEKTRISCHER TYP)

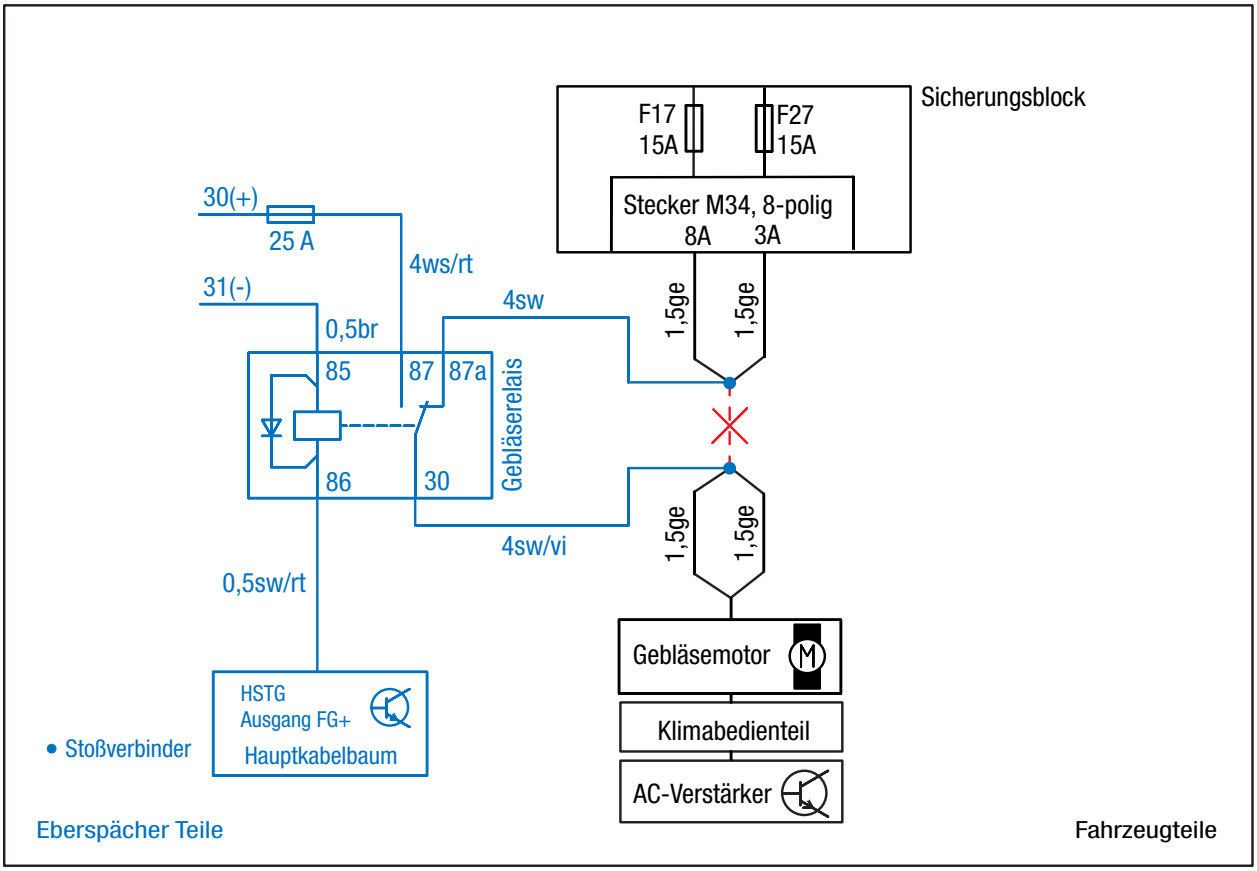


Abb. 38

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK UND MANUELLER KLIMAANLAGE TYP B (VOLLELEKTRISCHER TYP)
(siehe Abb. 39 bis 44)

Die vorbereiteten Relaissockel Gebläserelais und Relais "EasyFan" an der vorhandenen Bohrung in der Strebe oberhalb vom Handschuhfach mit einer Blechschraube (4,8 mm) montieren.

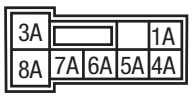
Die Kabel 4 mm² ws/rt und 0,5 mm² sw/rt zum Gebläserelais führen und dem Schaltplan entsprechend anschließen.

Die Massekabel beider Realsisockel an der vorhandenen Schraube M6 an der Strebe montieren.
Das Gebläserelais und das Relais "EasyFan" in die Sockel stecken.

Vom Leitungsstrang Relais "EasyFan"
- das Kabel weiß in den Fahrerfußraum führen.
- die Kabel schwarz und schwarz/weiß zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

Aus der E-Box eine Fahrzeug-Sicherung "5 A" (belegt mit Klemme 30, +12 V) entfernen und den Sicherungsabgriff einstecken.

Am Stecker M34 die beiden gelben Kabel in Kammer 3A und 8A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern (gelb) einbinden.



Stecker M34, Ansicht Kabelseite

Den vorbereiteten Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan"/ Stationärteil der Bedieneinrichtung an der Stützstrebe links unter dem Lenkrad an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Kabel weiß vom Leitungsstrang Relais "EasyFan" in Kammer 4 vom 8-poligen Stecker des Leitungsstranges "EasyFan" (22.9000.30.0265) einstecken.

Den 4-poligen Stecker vom Kabelstrang "Gebläsesteuergerät" in das Gebläsesteuergerät einstecken.

Das Kabel schwarz/rot vom Leitungsstrang "EasyFan" zum Gebläserelais hinter dem Handschuhfach führen und mit dem Leitungsverteiler (2x sw/rt) verbinden.

Die verdrillten Kabel (2 x 2 x 0,5 mm²) vom Leitungsstrang "EasyFan" zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

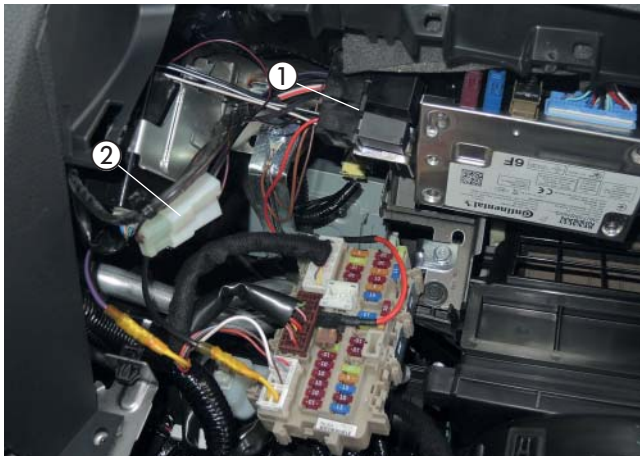


Abb. 39
① Gebläserelais und Relais "EasyFan" montiert
② Leitungsverteiler (2x sw/rt)

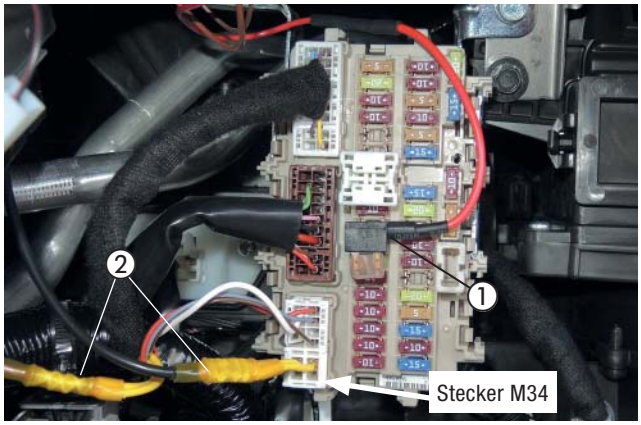


Abb. 40
① Sicherungsabgriff "5 A" in E-Box gesteckt (Klemme 30)
② 2 x Kabel gelb getrennt und Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

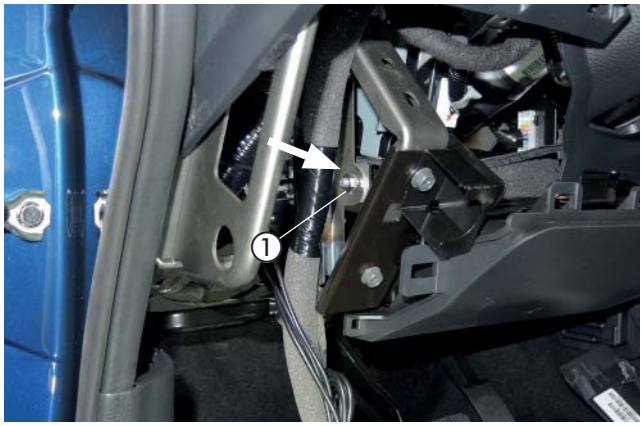


Abb. 41
① Einbauort Gebläsesteuergerät "EasyFan" / Stationärteil der Bedieneinrichtung

3 EINBAU

Die verdrillten Kabel (2 x 2 x 0,5 mm²) vom Leitungsstrang "EasyFan" und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Leitungsstrang Relais "EasyFan" zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

Den Stecker M40 (weiß, 40-polig) vom A/C-Verstärker abziehen.

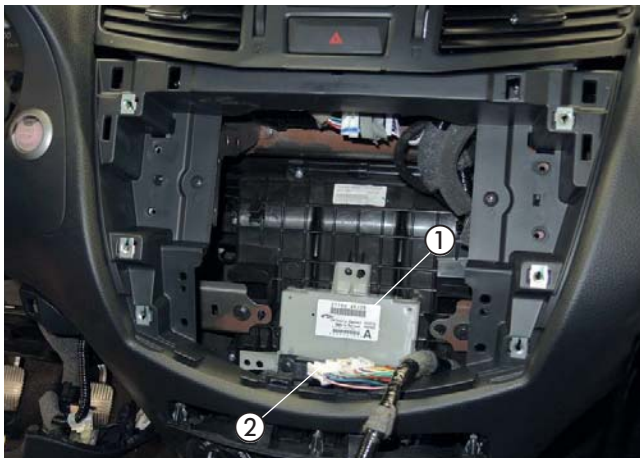


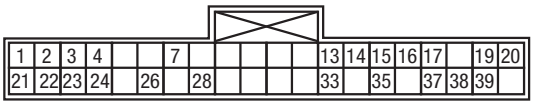
Abb. 42
① A/C-Verstärker hinter Klimabedienteil
② Stecker M40 vom A/C-Verstärker

Am 40-poligen Stecker M40 das Kabel grün (Pin 23) trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder (rot) verbinden.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät am 40-poligen Stecker M40 mit Stoßverbindern (rot):
- CAN-H (Kabel blau, Pin 1) trennen
- Kabel gelb zum Stecker A/C-Verstärker verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel rosa, Pin 21) trennen
- Kabel weiß zum Stecker A/C-Verstärker verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

Stecker M40, Ansicht Kabelseite



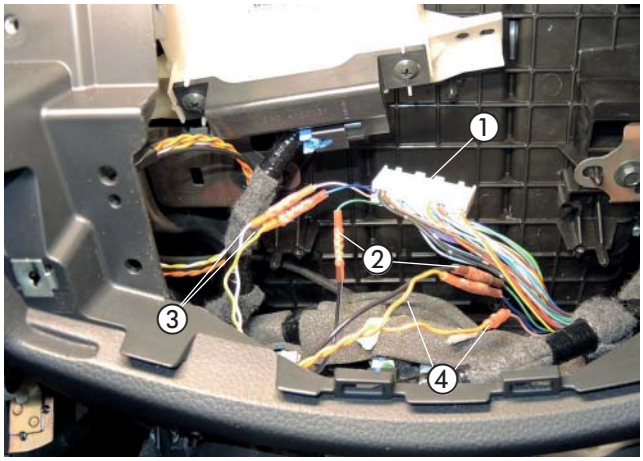


Abb. 43
① Stecker M40 vom A/C-Verstärker
② Kabel grün getrennt und Kabel sw/ws und sw eingebunden
③ Kabel gelb und Kabel weiß jeweils zum Stecker A/C-Verstärker verbunden
④ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun jeweils zum Fahrzeug verbunden

3 EINBAU

Schaltplan für Klimautomatik und manuelle Klimaanlage Typ B (Vollelektrischer Typ)

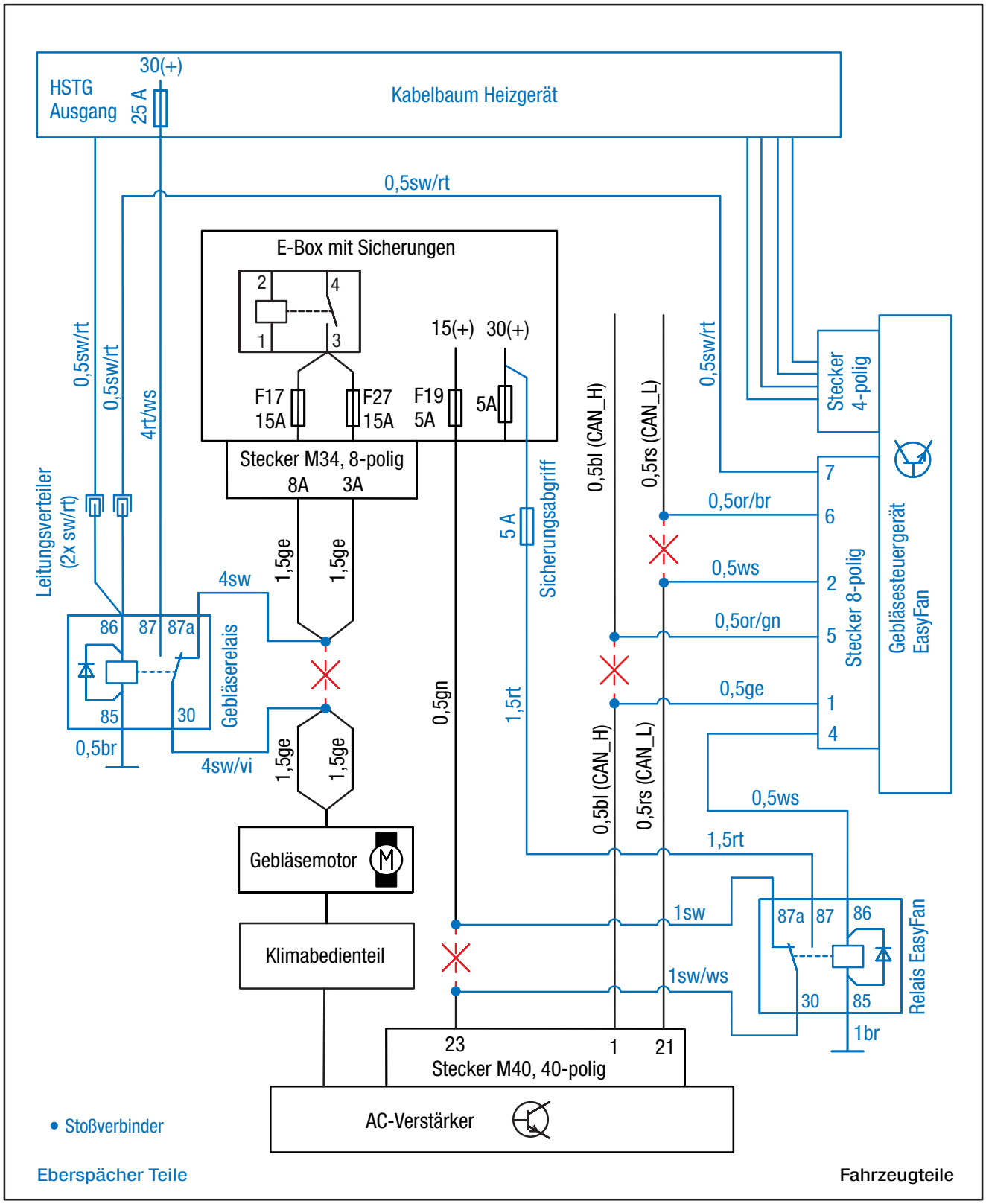


Abb. 44

4 NACH DEM EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 45 und 46)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme des Pluspols an der Batterie führen und mit Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 45
① Pluskabel angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepunkt neben dem ABS-Block führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Sicherungen im Sicherungssockel für die weitere Montage entfernen.



Abb. 46
① Massekabel angeschlossen

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster für das Bedienelement in der Schaltereinheit links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu in ein freies Schalterfeld mittig eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 47
① Taster des Bedienelements montiert

Die Kabel rot, braun und blau/weiß (jeweils 0,5 mm²), vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung" kommend, in das Steckergehäuse vom Bedienelement einrasten.

Die Kabel vom montierten Taster zum Stationärteil des Bedienelements führen und anschließen.

Den vorbereiteten Halter mit dem Stationärteil des Bedienelements an der Stützstrebe links unter dem Lenkrad an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.
Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik oder manueller Klimaanlage Typ B ist das Stationärteil zusammen mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" verbaut.

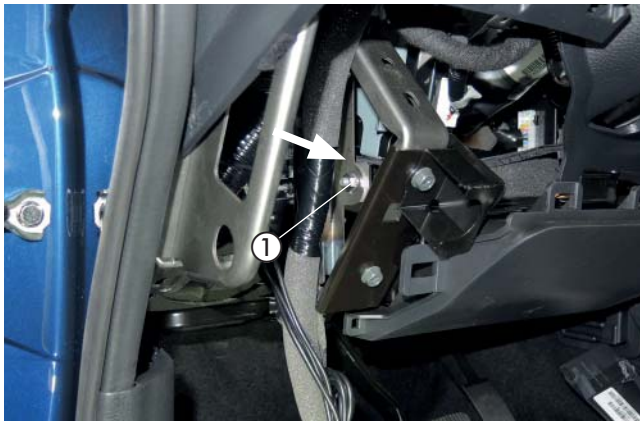


Abb. 48
① Einbauort Stationärteil der Bedieneinrichtung / Gebläsesteuergerät "EasyFan"

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

Die Kabel vom montierten Temperaturfühler zum Empfangsteil führen und anschließen.



Abb. 49
① Temperaturfühler montiert

4 NACH DEM EINBAU

STOSSFÄNGER MONTIEREN
(siehe Abb. 50 bis 52)

Vom Styroporträger auf der rechten Seite die Ecke der Abbildung entsprechend entfernen.

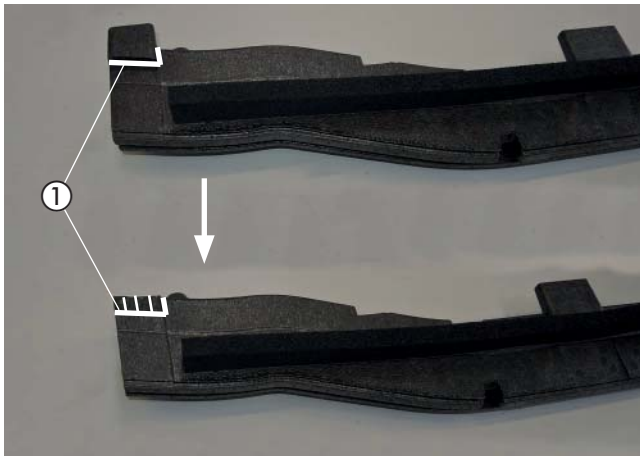


Abb. 50
① Ecke vom Styroporträger abtrennen

Auf der rechten Seite des Stoßfänger 2x Hitzeschutzfolie im Bereich unter dem Nebelscheinwerfer einkleben.



Abb. 51
① 2x Hitzeschutzfolie eingeklebt

ACHTUNG!

Bei der Montage des Stoßängers auf ausreichenden Abstand zum Abgasschalldämpfer achten.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend durch die Öffnung der Frontschürze führen.

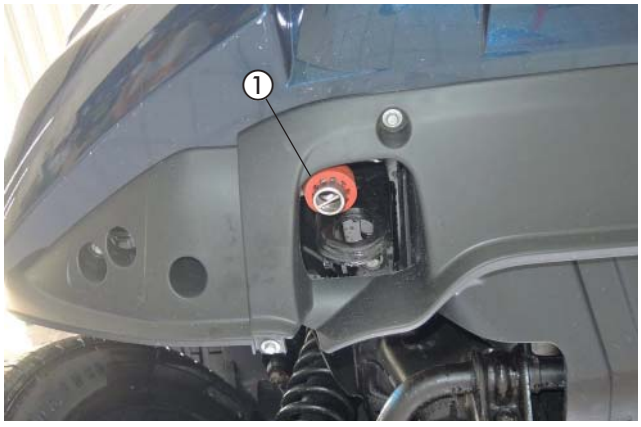


Abb. 52
① Abgasendrohr

4 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 53)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 53
① Duplikat-Typenschild

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 54)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in der Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

Den Kraftstofffilter an der Motortrennwand wieder montieren.



Abb. 54
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Den Kraftstofffilter wieder an der Motortrennwand montieren.
- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK ODER MANUELLER KLIMAANLAGE TYP B (VOLLELEKTRISCHER TYP)
- keine Voreinstellungen am Klimabedienteil notwendig

Funktionsbeschreibung Gebläsesteuergerät

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert. Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm" und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)" gestellt.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges, während des Standheizbetriebes, wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANLAGE

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf "Warm" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf auf Stufe 1 oder 2 einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.



EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
Hotline: 0041 313798405
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2921 95 3200 10.2019 DE 10.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG